WASA - Weltall Service Agentur

Beitrag von "König Potty" vom 18. Januar 2010, 18:29

Um zukünftig größere Nutzlasten transportieren zu können, hat die <u>Weltall Service Agentur der Dreifaltigen Allianz (WASA)</u> beschlossen, das Konzept eines neuartigen Trägerraketensystems zu verwirklichen. Die bereits zu 95% fertiggestellte Rakete vom Typ "Phoenix" kann nun, nach vier Jahren Entwicklungszeit, der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Bei der Konzeption von Phoenix spielte die Idee, Raketenstarts möglichst günstig anzubieten, eine wichtige Rolle. Daher wurde bei der Entwicklung ein strickt modulares Prinzip verfolgt. Die Kernbooster der ersten Stufe lassen sich beim derzeitigen Stand mit zwei weiteren kombinieren. Sowohl eine fünf- als auch eine siebenfache Bündelung währen aber möglich.

In den derzeit geplanten Varianten können Nutzlasten von bis zu 33.000 kg*, wie zum Beispiel Module der geplanten WASA Raumstation oder schwere Kundensatelliten in eine erdnahe Umlaufbahn (LEO) befördert werden.

Weitere Informationen zu Phoenix



*Abweichungen möglich